

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein (LfA) ist für die **Abschiebungshafteinrichtung (AHE) am Standort Glückstadt zum 01.08.2020 eine Funktionsstelle** für

**eine Beamtin / einen Beamten als Vollzugsdienstleitung (m/w/d)  
im Abschiebungshaftvollzug**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein ist als Landesoberbehörde integrativer Bestandteil der schleswig-holsteinischen Zuwanderungsverwaltung. Es ist u. a. für die Aufnahme von Asylsuchenden, unerlaubt eingereisten Ausländerinnen und Ausländern, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern sowie deren Verteilung zuständig. Darüber hinaus ist es landesweite Koordinierungsstelle für Aufenthaltsbeendigungen und verantwortet eine Ausreiseeinrichtung, die sogenannte „Landesunterkunft für Ausreisepflichtige“.

In Glückstadt soll Anfang 2021 eine Abschiebungshafteinrichtung mit 60 Haftplätzen in Betrieb genommen werden, die verwaltungsorganisatorisch als neue Abteilung „Abschiebungshafteinrichtung Glückstadt“ an das LfA angebunden wird. Glückstadt an der Unterelbe hat ca. 11.000 Einwohner, liegt in der Metropolregion Hamburg und ist nach Itzehoe die zweitgrößte Stadt des Kreises Steinburg. Überregional bekannt ist die Stadt vor allem durch die Elbfähre Glückstadt–Wischhafen, die die Schleswig-Holsteiner Elbmarschen mit Wischhafen in Niedersachsen verbindet.

Die Vollzugsdienstleitung ist für die allgemeine Sicherheit in der Anstalt und die Koordination des Einsatzes der Beamtinnen und Beamte im Abschiebungshaftvollzug verantwortlich.

### **Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:**

- Dienstplanverantwortung für die Beamtinnen und Beamte im Abschiebungshaftvollzug,
- fachliche Weisungsbefugnis in der Funktion gegenüber allen Beamtinnen und Beamte im Abschiebungshaftvollzug und im Rahmen der Verantwortung für Sicherheit auch gegenüber anderen Bediensteten,
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Fortschreibung des Sicherheitskonzeptes der Einrichtung sowie der Fortschreibung des Sicherungs- und Alarmplanes, der Nachtdienst- und Pfortenordnung sowie der Einsatzakte; Führen sonstiger Verzeichnisse,
- Überwachung der Arbeitssicherheit sowie der Sicherheit und Ordnung,
- Ausbilderin oder Ausbilder für den Bereich Sicherheit und Sonderdienste entsprechend § 10 Abs. 4 der Landesverordnung über die Einrichtung des Laufbahnzweiges Abschiebungshaftvollzug und dessen Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn der Fachrichtung Justiz, Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt.

Weitere Aufgaben können übertragen werden.

### **Das Anforderungsprofil**

Als Bewerberin oder Bewerber verfügen Sie über:

- eine Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz
  - Laufbahnzweig Abschiebungshaftvollzug oder
  - Laufbahnzweig Allgemeiner Vollzugsdienst oder
  - Laufbahnzweig Werkdienst oder
  - Laufbahnzweig Verwaltungsdienst,
- eine langjährige Berufserfahrung im Vollzugsbereich,
- interkulturelle Kompetenz,
- gute Kenntnisse im Vollzugsrecht und Vollzugsverwaltungsrecht,
- Konflikt- und Kooperations- sowie Entschluss- und Durchsetzungsfähigkeit,
- Verantwortungsbereitschaft, soziale Kompetenz sowie Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit,
- Bereitschaft zur Teilnahme an fachspezifischen Fortbildungen,
- Bereitschaft zur Übernahme von Schicht- und/oder Wochenenddiensten,
- Führerschein Klasse B.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Beamtin oder ein Beamter der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, Laufbahnzweige Allgemeiner Vollzugsdienst, Werkdienst oder Verwaltungsdienst, die oder der in den Laufbahnzweig Abschiebungshaftvollzug eingestellt oder versetzt wird, zur Erfüllung der neuen Aufgaben im Rahmen einer Einführungsfortbildung angemessen fortgebildet wird.

**Für die Bewerbung von Vorteil sind:**

- eine mehrjährige Führungserfahrung im Vollzugsbereich,
- technisches Verständnis in der Sicherheitstechnik einer Vollzugsanstalt,
- gute körperliche Fitness,
- Fremdsprachenkenntnisse,
- Grundkenntnisse in IT-Standard- und Fachanwendungen.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 9 Z erreicht werden.

Die Funktionsstelle wird zunächst für die Dauer von 12 Monaten zur Erprobung übertragen. Die Übertragung eines entsprechenden Amtes kann erst bei dauerhafter Übertragung der Funktionsstelle und bei Vorliegen aller beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**29. Februar 2020**

an das Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein, Dezernat 12 „Personal“, **Stichwort „AHE VDL“**, Haart 148, 24539 Neumünster, gern in elektronischer Form an [bewerbung@lfa.landsh.de](mailto:bewerbung@lfa.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie hier.

Für beamtenrechtliche Fragen sowie Verfahrensfragen steht Ihnen Herr Nico Möller (E-Mail [nico.moeller@lfa.landsh.de](mailto:nico.moeller@lfa.landsh.de) oder Tel.: 04321 974-273) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich an die Projektleitung „Abschiebungshafteinrichtung Glückstadt“, Herrn Holger König (E-Mail [holger.koenig@lfa.landsh.de](mailto:holger.koenig@lfa.landsh.de) oder Tel. 04321 974-520).